

NEUES



AUS DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE (LAG)
MITTLERE ALTMARK

Nr. 08 • DEZEMBER 2019

www.mittlere-altmark.de

EDITORIAL

Mit dem diesjährigen LEADER-Wettbewerb, der am 15.9. endete, treten wir in die abschließende Phase der aktuellen LEADER-Förderperiode ein. Bis Ende 2021 sollen möglichst viele der Vorhaben, die auf den aktuellen Prioritätenlisten der LAG Platz gefunden haben, durchgeführt werden. Seit 2016 hat die LAG über 6,5 Mio. Euro aus EU-Mitteln für die Umsetzung ihrer Entwicklungsstrategie zur Verfügung gestellt bekommen. Damit wurden in allen Gebietskörperschaften sichtbare Ergebnisse erzielt, die den ländlichen

Raum noch attraktiver machen. Als Vorsitzende der LAG gilt mein Dank den Projektträgern, die ihre Vorhaben trotz schwieriger Rahmenbedingungen, die aus wachsenden bürokratischen Anforderungen und steigenden Kosten insbesondere bei Bauleistungen resultieren, erfolgreich zum Abschluss gebracht haben. Im Herbst 2019 hat das ALFF Altmark im Rahmen der Amtshilfe 13 Projekte unserer Prioritätenliste des Jahres 2019 zusätzlich übernommen, um deren Förderfähigkeit zu prüfen; auch hierfür gilt mein ausdrücklicher Dank. Ich wünsche allen LEADER-Akteuren sowie den Unterstützern des LEADER-Prozesses einen besinnlichen Jahresausklang und dann ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Verena Schlüsselburg, Vorsitzende der LAG Mittlere Altmark



Foto: Dr. Gerhard Kurfürst

Im Frühjahr 2020 sollen die Epitaphien Werner von der Schulenburg (1582) und Albrecht von der Schulenburg (1592) in der Mönchskirche der Hansestadt Salzwedel wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dazu wurden in Berlin die aufwendigen Restaurierungsarbeiten am Kreuzigungsrelief abgeschlossen (Foto). Das Vorhaben wird im Rahmen des LEADER/CLLD-Prozesses aus Mitteln der Kulturerbe-Richtlinie des Landes gefördert.

VORHABEN FÜR 2020 AUSGEWÄHLT

Auf ihrer Mitgliederversammlung am 29.10.2019 in Eichstedt (Altmark) haben die Mitglieder der LAG Mittlere Altmark insgesamt 53 Projekte auf drei Prioritätenlisten platziert.

Damit hat die Aktionsgruppe Voraussetzungen geschaffen, um bis zum Abschluss der laufenden EU-Förderperiode möglichst viele Vorhaben aus der Region mit EU-Mitteln zu unterstützen. Zunächst kann nur ein Teil der Projekte mit dem aktuell verfügbaren Budget von rund 1,2 Mio. Euro gefördert werden. Für den Fall, dass im Jahr 2020 weitere Mittel von EU und Land freigegeben werden, kommen die sogenannten Nachrücker auf den jeweiligen Prioritätenlisten zum Zuge. Bis 1.3.2020 müssen die finanziell abgesicherten Projekte die erforderlichen Antragsunterlagen bei den Bewilligungsbehörden des Landes eingereicht haben. Die Prioritätenlisten sind auf der LAG-Internetplattform veröffentlicht. www.mittlere-altmark.de

PRIORITÄTENLISTEN 2020/2021 DER LAG MITTLERE ALTMARK

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) haben am 29.10.2019 drei Prioritätenlisten für die Jahre 2020/2021 beschlossen: jeweils eine für den ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes), den EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und den ESF (Europäischer Sozialfonds). Allerdings reicht das derzeit verfügbare Budget der LAG an EU-Mitteln („Finanzieller Orientierungsrahmen“ – FOR) nicht aus, um alle Vorhaben zu unterstützen. Da die LAG-Mitglieder festgelegt haben, im Jahr 2020 keinen weiteren LEADER-Wettbewerb auszuloben, haben alle Vorhaben auf den Prioritätenlisten die Chance, als sogenannte „Nachrücker“ zum Zuge zu kommen. Das wird immer dann gelten, wenn Projekte auf den vorderen Rangplätzen ausscheiden und keinen Anträge auf EU-Förderung stellen und/oder die Landesregierung den Lokalen Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt zusätzlichen EU-Mittel zur Verfügung stellen kann.

Die nebenstehende Übersicht zeigt daher lediglich jene Projekte, die aus derzeitiger Sicht mit dem verfügbaren FOR gefördert werden können (vorbehaltlich der Förderfähigkeit der Vorhaben):

Rang	Projektträger	Projektort / Projektbezeichnung (Kurzform)
Prioritätenliste I (ELER – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes)*		
1	SV Schorstedt e.V.	Schorstedt; Wasserentnahmestelle zur Bewässerung der Motocross-Bahn
2	SV Preußen Dobberkau	Dobberkau; Sportplatz, Errichtung Flutlichtanlage
3	Stadt Bismark (Altmark)	Schorstedt; Fassadensanierung Sportlerheim
4	private/r Antragsteller/in	Gethlingen; Studie (Konzept) zur Untersuchung von Entwicklungszielen für Gethlingen (Gem. Hohenberg-Krusemark)
5	VerbGem. Seehausen (Altmark)	Bömenzien; Sanierung des Grenzturms
6	Neue Wege gUg	Neulingen; „MarktLaden“ - aus dem Garten für den Garten
7	ELEMENTS - Susanne & Eduardo Figueiredo GbR	Vielbaum; Seminar-Ort Naturerlebnishof
8	Atelierhaus Hilmsen e.V.	Hilmsen; Sanierung der Küchen im Atelierhaus für Künstler/innen und Studierende
9	private/r Antragsteller/in	Kalbe (Milde); Beginn Inwertsetzung der Wassermühle 1. BA
10	Waldgourmet GmbH	Jävenitz; Teilmobile Schlachtung im Betrieb „Angus vom Hof Jung“
11	Pension Gutshaus Krusemark	Hohenberg-Krusemark; Umbau Waagehäuschen (Fahradabstellmöglichkeit und Infrastruktur für E-Mobilität)
12	Reiterhof und Pension Uwe Trumpf	Hohenberg-Krusemark; Sanierung und Umbau Scheune zu Ferienzimmern, Küche und Aufenthaltsräume
13	Rittergut Osterholz GmbH	Hohenberg-Krusemark; Pension im Verwalterhaus
14	VerbGem. Arneburg-Goldbeck	Knotenbezogene Wegweisung als 2. BA im Bereich der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck
15	Hansestadt Osterburg (Altmark)	Radwegebeschilderung für die knotenpunktbezogene Wegweisung (2. Projektphase / Hansestadt Osterburg (Altmark))
16	Stadt Bismark (Altmark)	Radwegebeschilderung für die knotenpunktbezogene Wegweisung (2. Projektphase / Stadt Bismark (Altmark))
17	VerbGem. Seehausen (Altmark)	Radwegebeschilderung für die knotenpunktbezogene Wegweisung (2. Projektphase / VerbGem. Seehausen (Altmark))
18	Künstlerstadt Kalbe e.V.	Kalbe (Milde); Sanierung Dach Gerichtsstrasse 31
19	Förderverein „Historische Region Lindstedt“ e.V.	Lindstedt; Herstellung barrierearm zugänglicher Sanitärerichtungen und Räumlichkeiten auf dem Gutshof Lindstedt
20	Ev. Kirchengemeinde Meßdorf	Meßdorf; Wiederherstellung / Ergänzung des historischen Geläutes der Dorf- und Konzertkirche Meßdorf
21	Waldbadverein Liesten e.V.	Liesten; Sanierung der Technik im Innenbereich des Pumpenhauses im Waldbad Liesten
22	Evangelische Kirchengemeinde Kosebau	Kosebau; Regionale Begegnungsstätte - 3. BA (Erweiterungsbau)
23	Arbeitskreis Werbener Altstadt e.V.	Hansestadt Werben; Revitalisierung Alte Schule Werben, Sanierung als „Multifunktionshaus“ (4. BA)
24	Hansestadt Salzwedel	Hansestadt Salzwedel; Aufwertung/Erweiterung des Kinderspielplatzes Leißmühle
25	Ev. Kirchengemeinde Groß Rossau	Groß Rossau; Inwertsetzung der romanischen Dorfkirche unter Schaffung einer Johanneskapelle
Prioritätenliste II (ESF – Europäischer Sozialfonds)**		
1	Sozialtherapeutisches Zentrum Gut Priemern gGmbH	Priemern; Tafel 2025 – Lebensmittel spenden – statt verschwenden
Prioritätenliste III (EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)***		
1****	Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Salzwedel	Hansestadt Salzwedel; Stadtteilzentrum St. Marien / Lorenzhof
*	Vorhaben im Rahmen der Richtlinien RELE und LEADER/CLLD des Landes Sachsen-Anhalt	
**	Vorhaben im Rahmen der Richtlinie LEADER/CLLD des Landes Sachsen-Anhalt (Teil D, ESF)	
***	Vorhaben im Rahmen der Richtlinie Kulturerbe des Landes Sachsen-Anhalt	
****	Der vorhandene Finanzielle Orientierungsrahmen für den EFRE-Fonds lässt eine vollständige Finanzierung des Vorhabens nicht zu; es werden zusätzliche EU-Mittel benötigt	



LAG-Vorsitzende Verena Schlüsselburg und LEADER-Manager Dr. Wolfgang Bock (re.) überreichen Karlheinz Schwerin eine Tafel mit 23 vorbildlichen LEADER-Projekten in Sachsen-Anhalt – darunter der sanierte Kultursaal in Eichstedt.

LAG DANKT BÜRGERMEISTER

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der LAG Mittlere Altmark am 29.10.2019 in Eichstedt (Altmark) wurde Bürgermeister Karlheinz Schwerin mit einer Erinnerungstafel für sein langjähriges Engagement im LEADER-Prozess geehrt.

Eichstedt (Altmark) kann auf eine lange LEADER-Tradition verweisen. So kamen EU-Mittel für die Sanierung der Kirche und der historischen Orgel sowie für die komplexe Sanierung des Kultursaals im Dorfzentrum zum Einsatz. Das Dorf im Landkreis Stendal zählt zu den aktivsten Ortschaften in Sachsen-Anhalt; im Jahr 2018 erreichte man die Endrunde des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“.

KULTURELLER REICHTUM IN KIRCHEN

In kaum einer anderen Region Europas hat sich eine so hohe Dichte an mittelalterlichen Wandmalereien erhalten wie in der Altmark. Im Norden Sachsen-Anhalt sind in mindestens 70 Pfarr-, Kloster- und Stiftskirchen Wandbilder aus romanischer und gotischer Zeit überliefert.

Das Spektrum reicht von graffitigleichen Strichzeichnungen bis hin zu umfangreichen und komplexen Ausmalungen von höchster künstlerischer und technischer Qualität. Die Kirchenkreise Salzwedel und Stendal erforschen und katalogisieren auf Initiative des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt seit 2018 im Rahmen eines LEADER-Kooperationsprojektes die Wandmalereien in den altmärkischen Kirchen. www.wandmalereien.lsa.de



Dorfkirche in Schönberg: Corinna Scherf untersucht die mittelalterlichen Wandmalereien unter kunst-technologischen und restauratorischen Aspekten.



Abschlussstagung zum Kooperationsprojekt „NATUR im GARTEN. Vielfalt im Garten“ am 15.10.2019 auf Schloss Hundisburg (Stadt Haldensleben): Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt (3.v.l.), im Kreis von Initiatoren und Akteuren des erfolgreichen Kooperationsvorhabens.

GÄRTEN UND PARKS IM FOKUS

Mit dem gebietsübergreifenden LEADER-Kooperationsprojekt „NATUR im GARTEN. Vielfalt im Garten“ wurde das ökologische Bewusstsein für naturnahe Nutzungskonzepte von Gärten und Parks in fünf beteiligten Lokalen Aktionsgruppen nachweislich gestärkt.

So wurde mit über 20 Gärten das Netzwerk „NATUR im GARTEN Schaugärten“ aufgebaut und mehr als 60 gartenaffine Veranstaltungen in Parks und Gärten mit über 4.000 Besucher/innen durchgeführt. Für die LAG Mittlere Altmark fungierte der Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V. als Projektträger. Weitere Projektträger waren die Hansestadt Havelberg, die Stadt Tangerhütte, das Kloster Jerichow und der Landkreis Börde.

ERFOLGREICHE EXKURSIONEN IN LEADER-GRUPPEN IM LANDKREIS STENDAL

Nachdem im Juni 2019 die Bereisung von LEADER-Gebieten in Sachsen-Anhalt im Landkreis Börde - u.a. am Standort Hundisburg - stattfand, fand im September die Fortsetzung des Exkursions-Programms in der Altmark statt. Gastgebender Landkreis war der Landkreis Stendal.

Foto: Dr. Wolfgang Bock



Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang (2.v.l.) und ALFF-Amtsleiter Horst Blum informieren sich anhand historischer Aufnahmen über die Entwicklung des heutigen Kulturzentrums in der Gemeinde Eichstedt (Altmark), das im vergangenen Jahr im Rahmen eines LEADER-Vorhabens der LAG Mittlere Altmark umfassend saniert wurde.

Die bereits traditionellen Rundfahrten in den LEADER-Regionen werden vom LEADER-Netzwerk Sachsen-Anhalt und dem Ministerium der Finanzen durchgeführt. Im Landkreis Stendal sind drei Lokale Aktionsgruppen (LAG) tätig (Mittlere Altmark, Uchte-Tanger-Elbe, Elb-Havel Winkel).

So wie im Flechtinger Höhenzug liegen auch dort die Ausgangspunkte für das LEADER-Engagement in Sachsen-Anhalt. Vor über 20 Jahren wurden bereits erfolgreich Projekte mit EU-Unterstützung – beispielsweise in Kläden, Arneburg und Klietz – durchgeführt. Die diesjährige Bereisung startete im Neuen Schloss Tangerhütte mit einem Fachgespräch, an dem alle verantwortlichen Ressorts der Landesregierung und die Vertreter/innen der drei Aktionsgruppen teilnahmen.

Die sich anschließende Rundfahrt führte über den Standort einer sanierten Sporthalle in Tangerhütte, einen privat geführten Biohof in Schernebeck bis in die Gemeinde Eichstedt (Altmark). Zum Abschluss der Exkursion wurde der Findlingspark in Darnewitz besucht. Der Verein „Wir für Darnewitz“ e. V. hat – beginnend in der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+ – in kleinen Schritten das heutige Kleinod geschaffen, das immer mehr Interessenten anzieht und begeistert.

www.leader.sachsen-anhalt.de

PROFESSIONELLE KONZEPTE GEHEN INVESTITIONEN VORAUSS

Studien und Machbarkeitsuntersuchungen bilden einen festen Bestandteil der Prioritätenlisten der LAG Mittlere Altmark.

Die Richtlinie LEADER/CLLD bietet Akteuren im ländlichen Raum die Möglichkeit, umfangreichen Investitionen zunächst eine Machbarkeitsuntersuchung voranzustellen. So haben beispielsweise in Kalbe (Milde) sowohl der Förderverein Freibad Kalbe (Milde) e.V. als auch die Eigentümerin der historischen Wassermühle die Chance genutzt, sich von externen Büros fachkundige Untersuchungen vorlegen zu lassen.

Foto: Dr. Wolfgang Bock



Dr. Berthold Heinecke (2.v.l.) erläutert der Eigentümerin der Wassermühle in Kalbe (Milde), Andrea Daries (3.v.l.), und Mitgliedern der LAG die vorgeschlagenen Arbeitsschritte zur schrittweisen Sanierung des historischen Areals.

IMPRESSUM

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Altmark | LAG-Vorsitzende: Verena Schlüsselburg | Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Mittlere Altmark ist als Initiativegruppe organisiert; sie verfügt über eine Geschäftsordnung und arbeitet nach dem *bottom-up*-Prinzip der Europäischen Union. Die Entscheidungsebene der Aktionsgruppe ist die Mitgliederversammlung. Zwischen den Mitgliederversammlungen führt der Vorstand die Gruppe. Er wird vom LEADER-Management unterstützt.

Träger des LEADER-Managements: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark

LEADER-Management: Dr. Wolfgang Bock | Dr. Bock & Partner GbR | Kleine Ulrichstraße 37 | D-06108 Halle | Post: D-06019 Halle, PF 110 520 |

Telefon: +49 - 3 45 - 6 8670 53 | Fax: +49 - 3 45 - 6 8670 54 | eMail: info@bock-consult.com || Dipl.-Ing. (FH) Heike Winkelmann | Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH | D-39110 Magdeburg, Große Diesdorfer Straße 56/57 | Telefon: +49 - 391 - 7 36 17 42 | Fax: +49 - 391 - 7 36 18 88 | eMail: winkelmann.h@lgsa.de

Fotos: Dr. Gerhard Ruff (1), Torsten Arnold (1), Dr. Wolfgang Bock (4)

Gestaltung | Realisation: ackermannundandere kommunikationsdesign, Halle (Saale) | Dr. Bock & Partner GbR

Sprachliche Gleichstellung: Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Publikation gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

Hergestellt in Sachsen-Anhalt.